

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 3. März 1982, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch war in mittleren und hohen Lagen Tirols bis 25 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird eine Warmfront in der zweiten Tageshälfte wieder Niederschlag bringen, wobei die Schneefallgrenze über 1000 m steigen wird. Auf den Bergen wehen zum Teil stürmische Winde aus West.

Der Temperaturwechsel hat nur zu einer oberflächlichen Festigung der Altschneedecke geführt. Abgangsbereiter Neuschnee und Schneegleiten an steilen Wiesenhängen bringen für exponierte Verkehrswege weiterhin örtlich Gefahr.

Neuschnee und stürmische Winde haben in den Tourengebieten die Schneebrettgefahr neuerlich verschärft. Gebietsweise in Schattenhängen eingelagerten Schwimmschneesichten ~~maxxx~~ und der geschwächte Schneedeckenaufbau vor allem in der Höhenzone der Waldgrenze schaffen zusätzliche Gefahrenstellen. Schitouren erfordern daher erhöhte Vorsicht und sehr sorgfältige Routenwahl, steile Kammlagen allgemein östlicher Exposition sind möglichst zu meiden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.